ben Beichauer, Berhandlungen it gu überfenben. Berfügung vom

aubigt: geg. Mas gei-Berordnung ! en merben.

neifter: Argbachet

tragen.

iniger Zeit erfole über die Reinign nen ift ber Er e Reinigung an

Befolgung ber wird, wird fog fort entfernt well

belnde werden

tlinng: Arabache

Muwiejen find hr auf der öftlis auseinander zu !! aufgefordert, di 3hrs. nadzutomi geichieht die all auf Roften ber

ind, ihr Mugen nder von dem 64

Beiher eingewoh ihre Rinder vot Betretungsvall ball

d. Stadt Hochheim

Gringeint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitillustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinich Dreisbach Florsbeim Telefon of Geschäftsitelle in Hochbeim: Massenheimerfix. 25, Telefon 57.

Ungeigen: toften die 6-gefpaltene Betitzeile oder deren Raum 12 Pfennig, ausmärts 15 Pfg., Retlamen die 6-gefpaltene Betitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Posischedfonto 168 67 Frantfurr am Main.

r Kanalleitung Rummer 31.

Dienstag, den 13. März 1928

5. Jahrgang.

Neues bom Tage.

General Gir Jan Samilton fprach fich in einer Rebe anponnenen Schlam glebung ber Enthillung eines Dentmals in London für die Jurud. n. Stelle periteif wenn England biefen Schritt tate, wurden bie anderen Befahungs-1928. machte notwendigerweise das gleiche tun muffen.

Der frangöfifche Minifter ben Mengern, Briand, und ber hollundifche Minifter bes Menhern, Beelgeris van Blolland, haben ben frangoffich-hollanbifden Schiebs- und Bergleichebertrag unterhr auf der oftlit zeichnet, fraft beffen funftig alle Streitfalle gwifchen den beiben bei bernnt in die

In einer Deftillationsanstalt in Ringelinn (Rorfolf) ereignete fich eine Egylofion, burch bie brei Berfonen getotet wurden.

Das griechische Torpedoboot "Panormod" icheiterte an den Rippen ber Infel Aegina und fant. Die Besahung wurde gereitet. Der Rommandant bersuchte, fich zu erschießen. Rach einer Melbung ber "Chicago Tribune" aus Teheran ereignete fich in ben fpaten Mbenbftunben bes Camstags in der

1928. neister: Argbachet Brobing Giftan ein Erdbeben, burch bas der größte Teil der Stadt Rebandan geritort wurde. Die Berlufte an Menschenleben follen

s großen Brand — Einer "Times"-Relbung aus Totio jusolge find währent Beiher lagen, wie eines Sturmes fünf japanische Dampfer gescheitert. Man fürchtet, das von den insgesamt 162 Mann jählenden Besahungen die infmertfam geme Debrgeht ums Leben gelommen ift.

- Rach einer Mitteilung bes megitanifchen Ariegeamtes ind, ihr Augen haben fich im Staate Raharit 1300 Aufftanbijde bedingungslos

Das Ergebnis.

Die Frühjahrstagung bes Bollerbundsrates ift ju Ende. Die 14 Staatsmanner, Die in diesem Gremium ihre Regierun-1928.
gistrat: Argbache Demreise und können sich in Ruhe ihre Gedanken machen uber ben Granden bei mehr ihr Gedanken machen uber das Ergebnis der Tagung. Es ift nicht eben groß. Man bat sich lange und eingebend mit der Baffenaffare von St. Dat sich lange und eingebend mit der Wassenassare von St. Gotthard beschäftigt und nicht minder gründlich — zum dritten Wal! — den sogenannten rumänisch-ungarischen Optantentonflitt erörtert. Resultat in beiden Fällen: Bertagung auf die nachste Situng im Juni. In der Angelegenheit St. Gottbard bat man einen breisliederigen Untersuchungsgnässchuk eingenachste Sihung im Juni. In der Angelegenheit St. Gotthard bat man einen breigliedrigen Untersuchungsausschuß eingeselist, der noch Sachverständige hören und an Ort und Stelle bosse machen darf. Mit diesem salomonischen Urteil und die französische Breise zufrieden zu stellen: Gerrn Briand berlangten, Gerrn Musselige, die fürmisch eine "Investigation" scharzer Gegner dieses Berlangens war und endlich Gerrn aber doch ein sehr aber alfäre zwar nicht direst beteiligt war, "Investigationen" Aufgreigen genach von der distangen, der an der Affäre zwar nicht direst beteiligt war, "Investigationen" Nachspürungen nach militärischen Briträge derboten sind nicht allzu rasch und fürmisch vorzgegangen wird. Nach dem Genfer Urteilsspruch sann so etwas Briand seinen Pariser Heissspruch san so etwas Briand seinen Barifer Seisspornen jagen, bag man fo etwas Aehnliches wie eine Investigation beschloffen babe, die arwere Seite tann mit ungefahr bem gleichen Recht bas Gegenteil be-haupten, denn eine richtiggehende Investigation ift es ja in Zat nicht; alfo eine weise Entscheidung. Man nennt bas Diplomatie.

Roch weniger fam bei ber Behandlung bes Optantenfreits beraus. Dier zeigte sich der Rumane Titusesen so boch beinig, daß ihn Briand — obwohl doch Frankreich der machige Freund und Beschützer Rumaniens ist! — sörmlich absonzeln micht Geschlicher Rumaniens ist! — sörmlich abkanzeln mußt. Genüht bat es freilich nicht viel; es kam auch dieses Mal nicht zu einer Einigung zwischen Rumanien Ungarn, jo bag die Cache wohl nochmals ben Rat befchäftigen wird.

Freuen taun man fich vom deutschen Standpunkt aus, bag der Rat als Rachsolger des Belgiers Lambert den Finnfander Chrincooth jum Mitglied ber Regierungskommission walt Hessens des Saargedietes gewählt hat. Ehrnrooth ist zurzeit Bürger-ongs - Räume Außenminister. Mit ihm zieht — was die Bevölserung des Bersonschlichkeit in die Saarregierung ein. Man wird zu ihm Bertrauen baben dürsen.

Sonst ift zu der Ratstagung nicht viel zu sagen. Man be-greift, daß angesichts dieses mageren Ergebnisses da und dort auch in durchaus vollerbundfreundlichen Kreisen — die Frage aufgeworfen wirb, ob es sich benn wirflich verlobnt, niermal im Jahr den relativ doch recht großen Apparat der Ratetagungen aufzuziehen. Auch Chamberlain hat befanntlich angeregt, die Babl ber Ratstagungen von jahrlich vier auf rei zu berringern. Man follte bem zustimmen. Es ift ficher-ich ein Fortschritt gegenüber der Borfriegszeil, daß ber Bolerbund ben leitenben Außenpolitifern ber großen und fleinen Staaten - Ruffland und Nordamerifa allerdings ausgenomnen — die Möglichkeit gibt, bon Beit zu Zeit einander Aug'n Aug' gegenüberzutreten und sich auch als Menschen trenen nagig, eine beftimmte Angahl von Sigungen ichematisch fest ulegen. Benn totfachlich wichtige Dinge vorliegen, find die Reismitglieder ja rafch gufammengeholt. Und man batte bann

Großer Bergsturz in Brafilien.

Gine furchtbare Katastrophe. — Zahlreiche Gebäude verschüttet. — 200 Tote?

Rad ben borliegenben Melbungen aus Rio be Janeiro hat ber Bergiturg, ber fich bei Cantos in Brafilien ereig. nete, ju einer furchtbaren Rataltrophe geführt, Die viele Menichenleben bernichtete.

Bie aus Rio de Janeiro gemeldet wird, ift ber Bergrutich burch bor furgem niedergegangene Boltenbruche veranlaßt wurden, die die eine Seite des Mont-Serrat-Berges unterwuschen. Die einzige Barnung für die Bevölferung mar das herabrollen eines riefigen Felsblodes, der über ben Bergabhang in das hofpital Santa Rofa fturgte. Im nachsten Augenblid folgte Die Bergmaffe bon etwa 10 Millionen Stubitmeter und begrub das Spital und eine Anzahl anderer Bebaube in einer Ausdehnung von 100 Metern und in einer Tiefe von 12 Metern unter fich. Das Gebaude bes hofpitals ift von drei Seiten von einem Berg von Geroll umgeben.

Die Bevölferung im Schlaf überraicht.

lleber ben großen Bergrutich wird aus Cantos weiter gemelbet: Der Abhang bes Mont Serrate-Berges fente fich, ohne daß vorher ein Angeichen zu bemerten gewesen ware, playlid in Bewegung. Ungeheure Erdmaffen und berab-rollende Steine brangen in die Stragen bon Santos und nötigten die Beewohner gur Mucht.

Rach ben bisherigen Schal, ... igen wurden fiber 200 Men-ichen getötet und 16 Saufer gerfiort.

Rach einer weiteren Melbung aus Cantos bat fich ber Bergrutich am Samstag frub gegen 36 Uhr ereignet. Dbgleich die Bevolferung auf die Möglichkeit eines Bergrutiches hingewiesen worden war, waren boch feine Angeichen bafür vorhanden gewesen, daß eine folde Gefahr unmittelbar brobe.

Biele Bewohner ber bon dem Unglud betroffenen Wegend find zweifellos im Edlaf in ihren Betten bon ber Rataftrophe überrafcht worden. Unter ben fast ganglich gerftorten Gebauben foll fich auch bas Rrantenhaus in Canta Roja befinben, und man bermutet, daß viele Rrante getotet worben find. In Rio de Janeiro hat die Rachricht von dem Anglud ungeheure Befturzung herborgerufen. Die biober aufgefundenen Leichen find meift gräftlich verftummelt. Man befürchtet, bag noch eine weitere Ratastrophe erfolgen wird, wodurch gahlreiche Wohngebande und größere Beichaftohaufer bedroht find.

Bisher 40 Tote geborgen.

Die Behörden von Santos teilen mit, daß die Gefamt-gabt ber bisber ausgegrabenen Toten 40 beträgt. Unter ben Schwerverlegten befindet fich eine Frau, Die über einen Tag lang in bem gleichen Raum mit ihrem toten Glatten betichittet war.

Neuer Erdruffc.

Die Behörden haben mitgeteilt, daß es noch immer un-möglich ist, die genaue Jahl der bei dem großen Erdeutsch vom Samstag getöreten Versonen sestzustellen. Biele Versonen werden noch als vermiftt gemeldet und es wird befürchtet, daß einige Leichen überhaupt nicht gefunden werden fonnen, ba bie auf bem betroffenen Stadtteil lagernden Erdmaffen gu groß find. Die Boligei bat angeordnet, daß alle neben dem Berge, um ben fich die Stadt an drei Geiten berumlegt, wohnenden Berjonen ihre Saufer zu verlaffen baben. Dies erwies fich als gludliche Borfichtsmaßregel, ba ein zweiter Erbruifch au ber-entgegengesetzten Seite bes Berges erfolgte.

Diesmal tam niemand gu Gejaben. In ben Ausgrabungs. arbeiten beteiligen fich mehr als 1500 Boligiften, Soldaten unb Freitvillige. Das Sofpital bon Canta Roja, das eine ber Sauptfebenswürdigkeiten ber Stadt war, ift ichwer beichabigt worden, aber bie meiften Batienten tonnten unverleht nach anderen Stadtteilen in Sicherheit gebracht werben. Die Opfer bes Ungliide follen auf öffentliche Rollen bestattet werben.

nicht, wie bas diejes Mal der Galt ift, den Eindrud, das aus einer Rotstagung fünftlich mehr gemacht wirb, als baran war!

Dentid-rumanifche Berhandlungen. - Strefemanns Beimreife.

Reichsminifter Dr. Strefemann batte in Benf mit bem rumanischen Minister bes Meußeren, Titulescu, in Wegenwart von Ministerialbireftor Dr. Ritter eine breiftundige Unterredung, bei der die gwifchen ben beiden gandern bestebenden Gragen, insbesondere auch wirtschaftspolitischer Art, durchgeprochen murben. Es ift angunehmen, daß ber rumanifche Minister des Mengeren gur Fortsetung ber Berbandlungen nach Berlin tommt. Der Zeitpuntt fteht jeboch noch nicht fest

Dr. Strefemann hat am Montagnachmittag Genf berlaffen, er wird am Dienstagnachmittag mit ber beutichen Delegation wieber in Berlin eintreffen.

Die Reichsfinangen.

Gine Rebe bes Reichöfinangminifters.

In Silbesbeim bielt Reichsfinangminifter Robler eine Rebe, in ber er u. a. fagte, Die Finangen bes Reiches feien trop der außerordentlich harten Anspannung gefund. Der Ergangungsbaushalt für 1928 enthalte u. a. bas Rotprogramm mit seinen dringend notwendigen Gilfeleiftungen auf wirtfcaftlidem und fogialem Gebiet. Die Finangierung biefer Ansgaben fei abfolut einwandfrei. Bon einer vollftandigen Aufgehrung etwaiger Referven tonne babei feine Rebe fein.

Gine fparfame öffentliche Birtichaft fei felbitverftanblich dringend erforberlich, aber nicht etwa, weil die öffentliche Birt. fchaft jest maftofe Berichwendung treibe, fondern weil die Laften bes berforenen Rrieges uns auferordentlich ichiver briidten. Im Jahre 1928 haben wir aus ben Rriegsfoften rund 2,2 Milliarben gu leiften, wogu noch an inneren, burch ben Rrieg entstandenen Laften weitere 2 Milliarben tommen.

Die Deutschenberhaftungen in Aufland.

Erffärungen ber beutichen Girmen.

Bu ber Berhaftung dreier Jugenieure ber M. E. G. im Done3 Gebiet (Subrufland) wird von ber Direftion ber A. E. G. mitgeteilt: Die Berhafteten find ber Oberingenienr Ernft Goldftein, ber bieber in ber Turbinenfabrif angestellt war, Jugenieur Otto und Monteur Meber. Alle brei fteben feit einer Reibe von Sabren in ben Diensten ber M. E. G. und

find unbedingt zuverläffige Leute, bei denen es vollkommen ausgeschlossen ist, daß sie sich irgendetwas hätten guschulden fommen laffen.

Rach einer Melbung aus Bochum balt es auch bie Firma Roppers, die im Doneg-Bebiet gehn Berfonen beschäftigt bat, für ausgeschlossen, bag diese sorgialtig ausgewählten Angestellten sich in Rugland politisch betätigt haben.

Gine Erlfärung Styfolo8.

Der ensisse Bolkskommissar Rhsow erklarte zu bent Verhaftungen, ein Ingenieur habe in der Untersuchung er-tlart, daß die Gruppe ein Konglomerat von monarchistischen Mitgliedern der Radettenpartei und anderer gegenrevolutio-narer Parteien darstellte, die sich den Sturz der Cowjetmacht und die Wiederherstellung der kapitalistischen Ordnung zum Ziele seite. Rufow erflarte weiter: "Ich will nicht den Gebanten gulaffen, daß bentiche ober englische Firmen, alfo Firmen, die mit uns arbeiten, fich felbft mit folden Dingen be-

Go ift jedoch fesigestellt, bag unter ben Angestellien und Agenten einiger Auslandsfirmen fich birefte Teilnehmer an Diefer gegenrevolutionaren Berichmorung befinden. Ginige Diefer ausländifchen Sachmanner find berhaftet worden und werben bem Gericht übergeben werben."

Die Melbung von einer Berichwörung im Doneg-Beden hat, so wird aus Moskan gemeldet, in Wirtschafts und In-genieurkreisen der Sowjetunion schärffte Entrüftung hervor-

Lohnbewegungen. - Streits.

Ane ber Berliner Meiallinduftrie.

In der Tarifftreitigkeit zwifden dem Berband Dentichet Metallinduftrieller e. B. und dem Deutschen Metallarbeiter verband wurde ber Schiedsspruch bom 10. Marg 1928, der unter bem Borfin bes Schlichtere für ben Begirt Grof-Berlin gefällt worden ift, gemäß Artifel 1 § 6 ber Berordnung über bas Schlichtungswesen bom 30. Oftober 1923 bon Amte wegen im öffentlichen Interesse für verbindlich erffart.

Bergarbeiterftreit.

Auf ben Schachten ber Sufpetrion 8 in Reunfirchen (bei Coarbriden) traten die Bergleute in einen Teilftreit.

Bie aus Bergarbeiterfreifen mitgeteilt wirb, ift biefer Streit durch die ichlechte Behandlung ber Bergarbeiter berurfacht worben. Gegen biefe Behandlung haben bie Bergleute Bermanrung eingelegt.

Einigung in ber Schubinduftrie.

Die Berbandlungen über ben Renabichluß bes Reichssarifes für die Schubinduftrie murben fortacient. Roch jut Die Buchbender lehnen ab.

Blie gemeldet wird, haben bie Gauleitertonferengen ber beei Tarifgewerfichaften bes Buchdrudgewerbes ben Schiebeiprita bes Bentraliarifamies, ber bie Lobne ber Budibruder in ber Spipe um Dif. 3.50 erhobte, abgelebnt. Die Borftanbe ber brei Gewerfichaften find biefem Beichluf beigetreten. Die Unternehmer baben ibre Stellungnahme gu bem Schiedefpruch noch nicht befanntgegeben.

Jariftunbigung ber Tegtilangeftellien.

Die Gehaltstarife für die gefamte Textilwirtichaft, b. b. für bie Belleidungeinbuftrie, den Textilgrogbandel und die Textilmirifchaft, find burch die Angeftelltenverbande gum Ablauf biefes Monais gefündigt worben, jo bag fich insgejamt erma 20 000 Angestellte biefer Branden in einer Lohnbewegung befinden,

Lotales.

Sochheim a. Dl., ben 13. Darg 1928.

r. Martt. Der Frühjahrs-Pferdemartt ift norüber. Er ftand in Diefem Jahre unter feinem guten Stern. Diefes betrifft junachft die Witterung. Nach einer fangen Reihe von iconen Frühlingstagen, Die auch ein gunftiges Marftweiter erhoffen liegen, trat ploglich ein Ralterudichlag mit Schnee und ichneidend taltem Rordwind ein, moburch viele Martifreunde von bem Befuche unferer Stadt abgehalten wurden. Dadurch litt ichon ber Frem-benvertehr am Sonntage. Am Montag war bas Wetter verhältnismäßig günftig, boch ber Pferdemartt war im Berhältnis zu ben früheren Jahren ichwach bestellt. Es waren nur 154 Pferde zum Berfauf aufgetrieben. (Im porigen Jahre maren es über 300.) Der "Gibbeutiche Bjerbehandlerverband" hatte namlich bem Bernehmen nach, Die Lojung ausgegeben, ben Sochheimer Fruhjahrs-Bierbemartt nicht ju beichiden. Daraus rejultiert mohl ber ftarte Rudgang. Der Rindviehmartt mußte infolge ber Maul. und Rlauenjeuche bei ber Domane Dechtilbs. baufen ausfallen. Auf bem Rrammartt mar eine giemliche Angahl von Bertaufoftanben aufgeschlagen, boch burften wegen bes geringen Bertehrs Die Inhaber ein besonderes Geidaft nicht gemacht haben. Der Bergnugungs-part mar gering ausgestattet. Reben ber Schiffeichaufel trug eine Sahrrab-Reiticule bem Freubenbedurinis ber Jugend Rechnung. Wie in den verfloffenen Jahren, fo hatte auch biesmal wieder die hiefige "Freiwillige Sanitätstolonne" ihre Kräfte in den Dienjt des Markies gestellt, brauchte jedoch nicht in Altion zu treten. Die Reichsbahn hatte eine Bermehrung ber Omnibus Jahrten eingerichtet. 3m Sinblide auf ben biesjährigen ungunftigen Ausfall bes Frühjahromarttes wurde vielfach bie Anficht vertreten, es fei ratjam, benfelben etwas fpater abzuhalten, etwa im Monat Mai.

Berwendung bon abgebinhten Blumenzwiedeln.

Wenn die bunten Rinder Floras: Spaginthen, Tulpen, Arotus, Seilla, Tagetten, Rargiffen und Maiblumen als Topf-pflangen ihre Schuldigfeit geian und den Blumenfreund burch ibre Garbenpracht gur Bintergeit erfreut baben, weiß man nicht recht, was man mit ben Bwiebeln anfangen foll. Bunachft foll man bafür forgen, daß sie nicht zu schnell eintrodnen, son-bern bag ihr Belkwerben — Einziehen nennt es ber Garmer — allmahlich erfolgt. Da sind zunächst die Shazinthen, Eine abgeblühre Spagintbengwiebel wird niemals wieder zu einem volltommenen und vollenderen Glor fommen; fie ift fo gut wie wertlos geworden. Man pflang fie in den Gartentasen ober auf eine Gartentabatte und wird vielleicht im nächsten Frubjahr eine schwache Blume erzielen. Gang andere verhalt es fich mit den Tulben. Begt man diese, sobald fie abgeblicht find,

an einen trodenen Ort, wo fie bis jum Derbst fiegen bieiben, jo tonnen fie wieder perwendet werden. Gleich bantbar find Arofus, Geilla, Narziffen und Tagetten. Dabei ift zu beachten, bag Seilla, Rargiffen und Tagetten fofort ind Freie, etwa in Rabatten oder in den Rafen ju pflanzen find, da fie fich dort wohler fühlen und iconer Bluten enmoideln als im Zimmer in Topfen. Maiblumen find wenig geeignet zum gweiten Male gu treiben. Um besten pflanzt man fie nach bem Abblüben in Garten. Un halbichattigen Orien erfreuen fie noch jahrelang durch ihre Blüten, wenn auch nicht jedes Jahr ein Maiblumenjahr ift. Zuweilen blüben fie nur gering und feben im nachften Jahre eine große Menge von Bluten an.

Margenfchnee. Die Bauern feben ben Margenfchnee nicht gerne. Den Tag über wird die Schneedede von ben Sonnenftrahlen geschmolzen, des Rachts aber friert das ungeschutze Zoatfeld aus. Tau und Gefrornis lodern ben Aderboden und legen die Samenwürzelchen blog. Daber bas Auswintern. Dies beuten die Bauernrogeln an: Margenichnee tut Frucht und Weinstod web und - langer Schnee im Marg. bricht bem Korn bas herz. Die andere Meinung: Fürchte nicht ben Schnee im Marg, brunter fcblogt ein warmes Berg, wird jelten gutreffen. Es gibt allerdings auch Leute, Die bem Margenichmer hold find. Richt gum mindest bie Schonen. Der Margenschnec ift noch ihrer Anficht ein gutes und billiges Schönbeitsmittel. Geficht und Sande mit Margenschnec gewaschen, bewirft bas gange Jahr durch eine icone garte Sant. In die gleiche Rerbe ichlagt auch die Bauernregel: Mit Margenschner die Basche bleichen, machet alle Fleden weichen. Auch Die fegenaunten Rofmuden im Geficht follen burch Abreiben mit Margenichnee bergeben.

Gelb, bas für Obft ine Ausfand geht. Die Einfuhr bon Sudfrüchten ift bon Jahr ju Jahr im Steigen begriffen. Im lebten Jahr zeigte fich bei ber Bananeneinfuhr eine Steigerung von 21 Millionen Reichemart, für Apfelfinen von 11,5 Mill. Mart, für Feigen von 6,9 Mill. Mart, für Datteln von 1,1 Mill. Mart, für Anguas von rund 3 Mill. Mart, für Tafeltrauben bon 11,1 Mill. Mart, für Aepfel bon 8,8 Mill. Mart, für Birnen von 2,2 Mill. Mart, für Pfirfice von 2,1 Dill. Mart, für Zweischen von I Mill, Mart und für frifche Blumen bon 33 Will. Warf.

Marim Gorfi,

ber befannte ruffifche Dichter, feiert beninadift feinen 60, Beburistag.

r. Margidinee. Bir fteben feit Enbe ber verfloffes nen Boche im Bereiche einer Rord bis Dftftromung, Die uns einen Ralterudfall verbunden mit Groft und Schneefall gebracht bat. Bir empfinden diefen Bitterungsumichlag boppelt unangenehm, weit uns ber icone Borfrüh-ling in ben letten Wochen verwöhnt hatte. Go erwünscht bem Bauer ber Schnee im Winter ift, so ungern fieht er ihnim Frühlahr. Sojagendie Wetterregeln: "Marzenschnee tut dem Bauer im Leib weh." Rach ben Berichten ber Weiterwarten soll die falte Witterung verbunden mit leichten Schneefällen noch langer anhalten.

Aus Nah und Fern.

nebeleiter bie gutun iprach am Mittwoch a"end Pfarrer Gersbach über "Atreden Rabelnboger beutiche Dori". Bortrag wie Lichtbilber hatten aber einr ben Berjonenperl stärteren Betuch verdient. Um so angenehmer hatten trede Zollhaus nach die Erschienenen, den Darbietungen des Redners zu fologe — drei Zugpaar so daß sie am Schlusse nur ungern seiststellten, daß "es sugpaare verlehren, aus ist". Die Frage, ob ein Dorf aus einer Einzelstellediereden, und nen aus ist. Die Frage, ob ein Dorf aus einer Einzelstellediereden, und nen ausgitänden oder gleich als Dorf gegenfliedet werden in toltwerkelte der entstanden ober gleich als Dorf gegrundet worden ift fraftverfebr burch bi für unseren Ort bei bem heutigen Stande ber Forid A Limburg. (3 nicht ju entscheiben. Dagegen burfte es mittels Alle bn. - 4 Reif Urfunden, Flurbucher und Flurnamenforichungen mojet Duchelbach auf fein, vieles über die Berteitung von Grund und Boin Triebwagen gege feit ben alteften Beiten in unierem Orte feitgufte Imprall wurden 4 R Eines ber umftrittenften Gebiete ber Beimatforicum A Diffenburg, bie Ableitung ber Ramen. Go lettet jest ein Fot abunfall) Am Die Gilbe "Weil" unjeres Orisnamens vom lateinil Begleiter auf ber Gr Billa (Dorf) ab. Bur Rlarung der angeführten brei Frangen einen Baum, tragen bie Bobenfunde Bejentliches bei. Bei bem meiben Gabrer frürzt Intereffe, bas man biefen in unferer Gemeinde entgebigen. Die polizeit bringt, bedarf es mohl feiner besonderen Erinner Dotorrad am Freite beim Sausbauen und Gelbbeftellen auf fie ju achten Die Toten murben beinrich Scherer, bei

Sattersheim, 11. Marg. Auf ber Strafe Gindling A Bad Ems. (3 Sattersheim ereignete fich ein Autounfall, indem ein Bin Groffener entste ein anderes überholte, das dabei angesahren und in Das Feuer breitete Chaussegraben geschleubert murbe. Der Infasse wonn Bab Ems und zwei Meter weit geschleubet, aber nicht verlegt, bas arbeiten gestalteten fi fanbig gertrummerte Auto gehört bem Pumpenmogn Motorwagen mi icidafft werden. Da Beftenberger in Martheim. Batterreraumen nie

A Bodi a. M. (Eroffnung besneuen pomantife Mobelftude m Dauptfriedhofes.) Am Saristagnachmittag wurd. A Diesbaden. Anweienheit der Behorden — Der Franksurfurter Magistral merungspräsident Eburch Stadtrat Zielowsti vertreten — der neue Der Idsteiner Nathaus u Saupsfrüsdhof durch einen seierlichen Alt eröffnet. Der meister die Anteilna Friedhof liegt an der äusersten Peripherie der Stadt drücklich betonte, das Umerliederdach zu, an der Massenderiner Straße. Der Gwerden muffe. fer der Friedhofsanlagen einschlieflich der in antifem gehaltenen Trauerhalle ift Stadtbaurat Dr. Wembad.) Die Stadt Döchst. Der neue Friedhof hat einen Gesamtslächeninhalt und Vorschlägten des 130 000 Cinadratmeter. Die Gesamtsoften belausen sich nes Galleuschwimm ungefahr 400 000 Reichsmart. Ballenfdwimmbab o

A Giegen. (Rommunales Gasliefern Bridgen, Das Brojefi ablommen.) Bor einigen Tagen find zwifchen ber Ben Stoften bie Sobe Biegen und ber Landgemeinde Wiesen Gaslieferungsvert in feinem Umfange unterschriftlich vollzogen worben, nach benen Giegen an im Teutschland erric Dauer von 25 Jahren Gas an Die Gemeinde Biesed al Die Anffichtsbeborbe pruft gurgeit bie Bertrage. Rach Genehmigung wird ber Bau ber Fernieitung fofort in griff genommen.

A Berefelb. (Gin gefabrlicher Gunb.) Baggern in der Hunte wurde eine 7,5 Zentimeter Er bindung mit dem die nus dem Wasser gezogen, die wahrscheinlich bei der Dem bindung mit dem dierung von durchziebenden Truppen dort hineingen Auf der Elde große Schwieris worden ist. Ein Feuerwerfer vom Artisterergiment in Auf der Elde beträgt wurde herbeigeholt, der das Geschoft unschäuflich machte.

wurde herbeigehoft, der das Geschoft nuschellen machte.

A Beresselb. (Liebesdrama.) Erschossen ausgesten Größtenteils gezwung wurde hier der Isjährige Sans Echmitt von genoge ich auch der Horman. Die große ich auch der Horman Nadehen von die ein Lieben. Eine große ich auch der Horman der Gemeinen der Kapastenteils gezwung geben. Eine große ich auch der Horman der Gemeinen der Kapastenteils gezwung geben. Eine große ich auch der Horman der Gemeinen der Gemeinen auf geben der Gemeinen auf geben der Gemeinen auf gestellt beute noch frant im biefigen Landfrantenbans.

A Misseld, (Antomobilunfall im Bogelsbt bon bem Sturm goge Giegen-Mlefeld fubr ein Anto aus Frantfurt a. D., b ein herr und eine Dame fagen, infolge Berfagens ber rung an einer fteil abfallenben Stelle ber Lanbftrafte einen Baum. Das Auto, ein fleiner Opelwagen, murbe völlig gertrummert, die Infaffen wurden von der beraus dem Bogen geschleubert. Bei Diefem Giurg triff Mann auger ben Schnittivunden noch einen Bruch bes ! bas gange Land ber! fiefers bavon. Durch ein Auto tourben die Berung Lincoln liegt ber Ed ins Kranfenbaus nach Alsfeld gebracht.

afle bies Jahr. Enbr bes Monats war wirflich Ernft gefommen, Gifela gu feben, Auf aller Bitten batte er noch ein P Tage baju gegeben und feine Schweiger Erholungat aufgeschoben. Er fant feine grau viel beifer ausjell

mirflich bie lette Beit recht herglich wenig um @ gelimmert, ja mar ihr gefliffentlich aus bem Bege gangen. Denn jie fürchtete lich vor ihr und ichalt

boch felber megen biefer Burcht.

festlich begangen werben in Rilmer, ichon ber vielen gu Ehren Denn bas einundzwanzigjabrige Geburtel find felber febnte jich gar nicht nach Geftlarm und (Bl chen wünschte, war bem Major ja auch jaft ftete Do mit Ruchenbaden und Rrangeflechten und anderen fie Ueberrofchungen mehr, Gie liet fingend treppauf, tres Denn nichts tat fie Iteber, als ihrer fleinen Schn Freude gu machen. Eben fam fie, Die Schurge of Rojen, aus bem Garten. Es war ichon bammerid batten gerabe Abenbbrot gegeijen. Draußen auf Beranda tat fie bie buftenben Bluten eine nach anberen in gwei große Schalen, mit benen fie nis in aller Brube Ellens Bimmer beimlich fcmuden i

Da trat Gifela gu ibr.

"Nanr ich bir nicht belfen, Lieb? 3ch babe

Lie' fab freundlich auf. "Canle Gifeta, bas ift febr lieb von Dir, abei auf 6 Grad unter Ro

(Fortfenung jelf

21. Mapitel.

Borfiber mar ber August mit feiner ftraftenben B und feinen gologelben Erniefelbern. Go ichon mat Commer noch nie gewesen in Rilmer. Das janben

und lobte Bies ale treue Bilegerin.

Die wies bies Bob beichamt gurud, benn jie batte

Morgen nun mar Ellens Geburistag. Der folite

gu tun."

ben Reller baf fie frifch bleiben,"

Lies Rainer.

Beidichte einer Che von Leantine v. Binterfelb. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 23 30. Rachbrud und Urberfemmgtrecht in frembe Sprachen porbehalten.

43. Bortfehung.

"Der arme Ernft. Bis jest hat er in seiner Minit gesessen, und babei war ihm bie Erholung notig. Er wollte icon immer in bie Berge. Lonnte aber nicht eher ablommen. Rutrend, daß er vorher nun noch biefen Libstecher nach Ritmer macht. Er ängftigte fich damals fo um Gifela,"

3d finde, fie fiebt fest eimas beffer aus. Db fie fich noch febr um bae Rind gramt?"

3th weiß nicht. Ste fpricht nie barüber. Aber fpiele

bod weiter, Ellen." Do hob Ellen Dir Beige and Rinn und fpielte meiter. Lieb lehnte fich in bie Sofatiffen gurud und legte bie

Sanbe um Die Ante. Cabei fan fie unausgefest in Ellens blaffes, fcmales

Sidjet, ihre fleine Schwefter batte Rummer, tiefen, bitteren Rummer, oob ftand in ben großen blauen Augen

beutlich geichrieben. Aber mas mas es? Bas mar es nur? Barum jagte ibr Glien nichts? Bbre fleine Glien, Die ihr jonft boch immer alles, alles gejagt'e Das war ber Bunft, ber in biejem Moment Lief flugig machte. D Gott, - bas mar

ja aber unmöglich, - unmöglich! Die ip ing aut, das Glien erichroden gufammenfuhr, Dann ging ite nach oben und juchte Rnut.

Der mußte fie jugen, muste Gewigheit haben. Aber bann, ale fie feinen Turgritt ichon in ber Sand hielt, ichanns fie fich und bliet gogernb feben.

Was wurde er von ihr benten? Machte fie jich benn nicht bireft laderlicht Da borte fie Schrifte brinnen, Beite ichlich ite tott, jetje und baftig, hinüber in Groymuttere alies Stubden ichlich fie, nur um jich gu

perfieden meil ite tid in ichamte.

In Grofmuttere Einbe herrichte ein mattes Dammerlicht, benn die Borbange waren heruntergelaffen vor den Benftern. Aber fie tounte noch ziemlich beutlich Großvaters buntes Celbild drüben an der Band erfennen. Bie suchtbar trancio war es damals gewesen, als Groß-mutter ihr das erzählte mit Großvater. Nein — nein — nein, — Anat würde nie so etwas tun, nie! —

Much nicht mit bem mingigften feiner Gebanten murbe er es versuchen, fie ju betrugen Rie - nie! Das mußte fie gang genau, baraut tonnie fie bas Abendmabl nebmen. Und wenn er taujendmal Dinge iprach und tat, ble fie nicht verftano, nicht begriff, - war es benn nicht nur gang allein thre Schulb, well fie fo bumm und toricht war, aber nicht feine?

Dieg es nicht icon in bem Berfe: "Lag Moler mutig beine Liebe ichweifen, Bis bicht an Die Unmöglichteit beran,

Rannft bu bes Freundes Zun nicht mehr begreifen, Go fangt ber Freundichaft frommer Glaube an." Und was bemuruhigte fie fchliehlich überhaupt? Rur jenes bumme Gerebe bon Gifela? Schenfte fie ber pielleicht mehr Glauben als ihrem Gatten? Lies bift fich aut die Unterlippe. Ihre Gestalt straffte fich. "Großmutter," sagte fie leife, - "und es ift boch

nicht mahr, mas bu gejagt haft, bag alle Manner untren find. Best glaub ich niemand anderem mehr, nur einzig und allein meinen eigenen Augen und Ohren. Und bie werben ichen balb bas Ratiel tojen." -

Damit mart fie ben Ropt in ben Raden und ging

leife aus Grobmille Stube. Aut bem Glur tam ihr Anut entgegen.

"Lies, mo ftedft bu nur? 3ch habe oich überall

Bie er ba por ihr ftanb, - fo groß, - jo braun und gejund - mit ben lachenben Augen und bem marmen irenen Blid, - geritob all thr banges Gefühl wie Rebet por Connenlicht. Gie flog thm an ben Sals.

hatte ibr noch jo viel von Livol gu ergablen. -

At Runt, - ach Snut?" Wehr tonnte lie nicht jagen. Denn lie ichamte lich jehr, - to jehr, Rnu' aber gop fie mit fich in fein Bimmer, benn er

Edytote Muf ber Rorbjer

burbe in Eurhaven

Stürme auf

Aagelnbogen. (

em Cinrid.) 3u

augefunden, bei ber

Der bentiche D tommend ift auf ber ! gujammengeftogen un bie Chiiden festzuste

In Großbritann febr tft an einigen Mind ber Graffd berichtet, wie er feit

große Schneeberwehr Ein P Ein Fluggeng b fury nad Berlaffen

find bon Calais und Die Li Die Leichen bei göfifden Fluggenges Edyneefturnt in ben burth einen Pofibar

Bebinderuffg des Dir Preffestelle ? Durch ben in ber Ri

Conning berrichenbe fonengugbienft vielfer Berfpatungen eintrat abgenoaner merben ! falren werben, Sch treien, ba ber Sone ben ftarfen Sturmt gu muigte ber

im Edner fredenge werben. Der Schnel fich tres aller Schiv bochfte Berfpatung b

In der Racht b laffen bes Sturmes baß die Frühzüge mi berfehrten.

Ralte und Ge weise Temperaturen lichen Edmeefalle, b

Bertrage. Rach !

lleitung fofort in

er Fund.)

anffurt a. DR., if

Berfagens ber

der Landstraße pelwagen, wurdt

en bon der berf

gefcmitten und

Diefem Ginra tri

ftrahlenden 30

So ichon war

nft gelommen,

benn fie hatte

wenig um ®

aus bem Wege

the unb tchall

ag. Der follte on ber vielen

ihrige Geburtet

eftlarm und Gle

nd was jein gill

ch taft ftete Or

noch viel gu

und anderen fie

d treppaut, trep

fleinen Schi

bie Schurze #

don dammerts

Draußen auf

ten eine nad

benen fie mo

ich fcmuden m

3? 3th habe !

Fortfegung will

A Rabelnbogen. (Bertebroverbeiterungen aut em Einrich.) In biefen Tagen bat bier eine Besprechung uttgefunden, bei der als Berireter der Rleinbahn ber Be febsleiter die gufunftigen Plane des Unternehmens darten des Boltsvereigte, die im wefemlichen darin gipfeln, daß die unrentablen Gersbach über Areden Rabelnbogen-Raftatien und Raftatien-Braubach er hatten aber einr ben Personenverkehr geschlossen werden und auf der genehmer hatten trede Zollbaus nach Razelnbogen täglich — auch Sonnegenehmer hatten trede Zollbaus nach Razelnbogen täglich — auch Sonnes Redners zu folklich — drei Zugpaare und Rasiatien—St. Goarshausen vier
tellten, daß "es Hugpaare verkehren. Auf den beiden außer Betrieb gesehten
einer Einzelstelltreden, und neu auf der Strede Rasiatien—Rassau, soll
indet worden ist trastvoersehr durch die Reichspost eingelegt werden.

tande der Forigi A Limburg. (Bujammenstoß auf der Eisenes mittels Ataabn. - 4 Reisende verlett.) Am Samstag stich es mittels Aben in der gerfende berlegt.) Am Samstag fies enforschungen morei Muchelbach auf der Strede Limburg-Langenschwolbach Grund und Boin Triebwagen gegen eine Rangierlofomotive. Durch ben Drie seftzuste Inprall wurden 4 Reisende leicht verlegt.

Seimatforschung A Dillenburg. (3 wei Tote bei einem Motor-et jegt ein Fot abunfall.) Um Camstag fuhr ein Motorradsahrer mit ns vom laternil Begleiter auf ber Strafe zwijden Burgendorf und Burbach eführten brei Fregegen einen Baum. Die Dlafchine wurde gertrummert; Die bei. Bei dem tweiden gabrer frürzten die Bofchung binab und blieben tot Gemeinde entgoliegen. Die bolizeilichen Ermittlungen ergaben, daß das nderen Erinner-Rotorrad am Freitagabend in Siegen gestohlen worden war. uf fie zu achten. Die Toten wurden als die Autoschiofer Erich Muller und Deinrich Scherer, beibe aus Giegen, ermittelt.

Strafe Sindling Straße Sindling A Bad Ems. (Großseuer auf einem Gutshof.)
fall, indem ein In Großseuer entstand auf dem Gutshof "Denzer Geide".
gesahren und in Das Feuer breitete sich sehr schnell aus. Die Feuerwehren
Der Insasse wonn Bad Ems und Koblenz wurden alarmiert. Die Lösch,
dem Pumpenmogn Motorwagen mußte erst von Bad Ems Wasser herangeschaft werden. Das Gerrschaftsgebäube brannte die zu den
Barterreräumen nieder. Wertvolle Kunstgegenstände und
s neuen Doog inmise Mödelstüde wurden ein Opser der Flammen. A Bad Ems. (Groffener auf einem Gutobof.)

padmittag wurde A Wiesbaden, (Zum Idifte in er Felssturz.) Reffurter Magistrat werungspräsident Ehrler besichtigte den Felsäblurz am

ber neue Sö Posteiner Nathaus und sprach dadei gleichzeitig dem Bürgerte eröffnet. Der meister die Anteilnahme der Negierung aus, woder er ausherie der Stadt drüdlich betonte, daß dier aus öffentlichen Mitteln geholfen
er Strasse. Der Sowerden müsse.

der in antisem A Mainz. (Das Mainzer Sallenschwimm-rat Dr. Wembab.) Die Stadt Mainz arbeitet entgegen den Entwürsen esamtstächeninhalt und Vorschlägen des Berbandes für Leibesübungen ein eigeften belaufen fid nes Sallenschwimmbadprojeft aus. Sie beablichtigt, das Ballenichmimmbab auf bem alten Geftungs Schirrhof gu er-Gaslieferus richten. Das Brojeft der Stadt Maing foll, wie verlaufet, in was bei ben Ben Rosten die Söhe von 3-4 Millionen Marf erreichen und Gaslieserungsver in feinem Umfange auf gleicher Stuse mit den größten dieber deuen Giehen auf in Deutschland errichteten Gallenschwimmbabern steben. neinde Biesed as

> Sturme auf der Nordfee und in England. Schwierigteiten für die Schiffahrt.

Auf der Fordse herricht schwerer Oststurm, der in Berdich bei der Tembore dindung mit dem dadurch hervorgerusenen Wasserstand der Elbe große Schwierigkeiten six die Schissoften im Gesolge dat. Auf der Elbe betrögt der Wasserstand der Godinalder sin dichablich macht. Erschwissen ausgeben. Die autommenden großen Danther sind geden. Eine große Anzahl tresgebender Schisse, unter denen sich auch der Haber Anzahl tresgebender Schisse, unter denen sich auch der Haber kanzahl tresgebender Schisse, unter denen sich auch der Haber kanzahl tresgebender Schisse, unter denen son dem Steinen ankanzen, mußten in der Eldmindung liegen dieiben. Der den Kanzahl keinen Lotien abzuschen, von dem Surrm gegen das Vollwert getrieben und konnte nur im Bogelsb! von dem Sturm gegen bas Bollwert getrieben und fonnte nur

Der bentiche Dampfer "Eissleth" mit bolg bon Dangig tommend ift auf ber Unterelbe mit einem unbefannten Dampfer Bufammengeftofen und mußte in hamburg ins Dod geben, um

Die Schüden festguftellen.

Schneefturme in England.

In Grogbritannien ift ein Wetterfturg eingetreten mit fiber inen Bruch des bas ganze Land verbreiteten Schneefallen. In der Graficaft den die Verung Lincoln liegt der Schnee 12 dis 15 Jentimeter hoch. Der Verfehr ift an einigen Blaten unterbrochen.

Aus ber Graffchaft Derby wird bon einem Schneefturm berichtet, wie er feit vielen Jahren nicht bagewesen ist. Durch große Schneeberwehungen find viele Orischaften abgeschnitten.

Ein Glugzeug ine Deer gestürgt.

Ein Fluggeng ber Linie Baris-London ift bei Calais Das fanden fury noch Berlaffen ber Rufte ins find bon Calais und Boulogne abgegangen. Die Flieger find berungludt.

Die Leichen ber Flieger geborgen.

e er noch ein Diger Erholungen Die Leichen bes Biloten und des Mechanikers des fran-sölischen Flugzeuges der Linie Baris—London, das bei einem Schneekurm in den Kanal gestürzt war, find dei Folkestow el beifer ansich durch einen Boftbampfer gelander worden.

Behinderufig des Babnberfehrs burch Schneeffurm.

Die Breffestelle ber Reichsbahnbireftion Brestau teilt mit: Durch ben in ber Racht vom Samstag jum Sonntag und am Sonntag berrichenden ftarten Schneefturm wurde der Versperingen eintraten. Da die Anschlüsse nicht in allen Fallen absemartet werden. Da die Anschlüsse nicht in allen Fallen abgemariet werben fonnten, mußten verschiedene Rachzuge gefabren werden. Schneepfinge nutften verenteben in Tatigfeit treten, ba der Schnee ftellenweise bis einen Meter boch durch beit fiorien Italien Deutschen Sturm auf ben fiarten Sturm jusammengeweht mar. Auf Bahnhof Oswit mugte ber

im Schnee stedengebliebene Triebmagen 728 ansgeschaufelt werben. Der Schnellzugeverfehr nach und bon Berlin widelte fich trop aller Schivierigfeiten verhaltnismäßig glatt ab. Die

bodfie Berfpannig bernig eine eine balbe Stunde. In der Racht bom Conntag jum Moniag ift burch Rach-laffen des Sturmes eine wefentliche Befferung eingetreien, fo daß die Frühzuge mit vereinzelten Anonahmen wieder puntilich

Ralte und Schneeberwehungen auch in Gachfen.

von Dir, abei Bergangene Racht fant bas Thermometer in Dresden bis ir jept jo tans auf 6 Grad unter Rull. Ans dem Erzgebirge werden ftellenbeife Temperaturen bon minus 9 Grab gemelbet. Die reichlichen Schneefalle, Die in ben letten Tagen in pany Cathien miedergegangen jund, baben vieljach gu Berfehreftbrungen, Zugverspänungen und Unfallen infolge der Glatte geführt.

In ber Laufit waren die Schneeverwehungen ftellenweise fo ftart, baf fait famtliche Rraftwagenlinien ben Betrieb zeitweise einstellen mußten. Muf ber Strede Bauben-Ronigswartha blieb gestern abend ein Berfonengug eine breibiertel Stunde lang im Schnee liegen,

Aus aller Well.

Gehlbeitage bei ber Ronfumgenoffenichaft ber Reichebant. Die Staatsanwaltschaft Berlin hat eine Untersuchung gegen den Leiter einer Filiale bes Ronsumbereins ber Reichsbant sowie gegen einige Mitglieder des Borstandes eingeleitet. Es handelt sich darum, daß bei einer Filiale des Reichsbant-Konsumbereins Fehlbetrage sestgestellt worden find, die dem Aufsichtsrat nicht zur Renntnis gebracht worden und die auch in der Bilang nicht jum Ausbrud gelommen find.

O Broffener. In ber früheren Foffer Bafferflugjengwerft in Odwer in brach in einer ber acht Bluggenghallen ein größeres Schadenfeuer aus, burch bas eine Balle, Die als Binterlager für 13 Motorboote, Segelboote und Bontons biente, gerftort murbe. Mirverbrannt find eine Jolle und ein Motorboot der Reichswehr.

Dax Reinhardt wieder in Deutschland, Brof. Mag Reinhardt ift mit bier Mitgliedern feines Enjembles mit bem Sapagdampfer "Samburg" von feiner Amerika-Tournee 311rudgefehrt und am Conntagvormittag in Samburg ein-

U Ranbüberfall in einem Juwelierlaben. In borgerudier Radmittagestunde begingen in Samburg ein Mann und eine Frau einen Raubübersall in einem Juwelterladen. Gie ließen fich Ringe vorlegen; ploBlich jog ber Mann einen Revolver und rig unter Bedrohung der Geschäftsführerin bas Zablett mit den Ringen an sich. Ein Angestellter des Ge-schäftes bielt die Mittaterin des Räubers fest, während die Geschäftsführerin beffen Berfolgung übernahm. Der Räuber gab auf ber Flucht zwei Schuffe ab, burch bie ein Baffant diwer und ein anderer leicht verlett wurde. Er wurde ichließdiwer und ein anderer leicht verleht wurde. Er wurde von einem Bolizeibeamten festgenommen. Ein Blatt berichtet: bag ber von dem Räuber auf ber Flucht durch einen Schuf ichwer verlette Paffant fury nach feiner Einlieferung ins Rranfenbaus feiner Berlepung erlegen ift.

Drei Berfonen burch eine Granate verwundet. Gin Buroangestellter in Altona versuchte in Wegenwart feiner Bir'n und eines Madchens, eine frangofische Granate auseinanderzunehmen, Bierbei entlud fich der Ropfgunder, Durch die ansgestrenten Gifenteile wurden die brei Berfonen berart ichmer verlett, daß fie in das Stabtifche Rrantenbaus über-

geführt werben mußten.

D Großseuer auf ber Bilhelmshavener Reichsmatine-werft. Im Obergeichof ber Werffiatt für Reinmechanit auf ber Maxinemerft Bilbelmsbaven entstand vermittlich burch Aurzichluß ein Brand, ber rasch größere Ausbehnung annahm. Das Feuer burchdrach das Dachgeschoß und be-brobte mehrere anliegende Gebaude. Die Löscharbeiten, zu denen neben der Werftseuerwehr famtliche Wehre Wilhelms babens und Ruftringens alarmiert wurden, gestalteten fich wegen bes ftarten Oftwindes febr fcwierig. Eine große Leiter einer freiwilligen Jenerwehrabteilung brach, und ein Mann fturgte gebn Meier in die Tiefe. Er tam jedoch mit unmejentlichen Berletjungen bavon. Der Schaden foll erbeblich fein.

□ Der Dogug Umfterbam-Bremen entgleift. Der Dogug Umfterbam-Bremen ift vor ber Station Muguft. bebn mabricheinlich infolge falfcher Beichenftellung enigleift. Die Lotomotive frürzie in einen Moorgraben, der Padiwagen frürzie um, der erfte Berfonenwogen legte fich auf die Seite. Berlett wurde niemand. Dem Umftande, daß der Jug wegen Musbefferungsarbeiten langiam fuhr, ift es zu verdanken, baf

der Unfall nicht schwer war.

I Inthronisation bes Bischofe von Regensburg. In Regen burg jand bie seierliche Inthronisation bes neuen Bischofe von Regensburg, Dr. Michael Buchberger, flatt. Erichienen waren hierzu auch Ministerprafident Dr. Beld und Kultusminister Dr. Goldenberger. Der neue Bischof wurde am Bahnhof von den Ministern, dem Domsapitel und dem Stadtrat, an dessen Spite sich Oberbürgermeister Hermann besand, begrüßt. Die Bevöllerung der Stadt nahm ledhasten Anteil an den Feierlichseiten.

Deschuldigung gegen die Finanzberwaltung des Fürsten v. Hohenzollern. Durch die Presse geben Gerüchte, daß gegen die Finanzberwaltung des Fürsten b. Hohenzollern ein Ber-fahren wegen Steperhingerindung eingeleitet warden be ahren wegen Steuer ber Generalbevollmadyt: gie bes Gurften, Softammerprafibent Beisban, Die Stenerbeborde um Millionen geschädigt habe. Demgegenüber wird uns bon dem Bertreter bes Braftbenten Beisban, Brof. Rheinstrom-Dunchen, erflart: Beisban bat privat einen Teil feiner perfonlichen Beginge nicht versteuert und biervon die Finanzbehörde vor Einleitung eines Bersahrens verftandigt. Alles andere ift vollstandig erfunden. Marinefolbaten. .

An Breitagnachmittag ift auf ber Strafe gwifden Lenggries und Sall (Babern) ein Raubmord verübt worden. Der Boftagent Karl in Fall begab fich Freitag nach Lenggries, um die Lohngelber für bas Forftamt zu holen, Er erhielt 14 000 Mart, febrie aber nicht gurud. Rach langerem Guchen fand ber Genbarm Rarl als Leiche im Altwafferbett ber Jar. Die 14 000 Mart fehlten. Die Leiche wies vier Schuffe in Bruft und Ropf auf. Es liegt Raubmord bor, Der Taier ift noch nicht befannt.

Gröffnung ber Breslauer Grühjahremeffe. Die Breslauer Friihjahromeffe und die mit ihr verbundenen Austellungen Camt und Leibe" "Oderwirrichaft und Oberloort" und "Der bentiche Weinbau" wurden burch eine Rede bes Oberburgermeiftere Dr. Wogner eröffnet. Der Befuch aller

Beranftoltungen feste frühzeitig ftart ein.

Mutodiebsiahl und Raubübersall. In Wien muxbe ein Fiat-Kraftwagen im Wert bon 12 000 Schilling, ber bon bem Besiper, bem Arzt Dr. Donath, bor bem Saupttelegrapbenamt unbeauffichtigt fteben gelaffen worben war, bon swei Unbefannten gestobien. Gine Biertelftunde ipater fubren swei Männer mit dem gestohlenen Auto vor dem Bant- und Kommissionsgeschäft Rosenberg auf dem Kolowrat-Ring vor, begaben fich in bas Geschäft und zwangen bie Frau bes Befipers fowie eine im Geschäft anwesende Rundin mit borgehaltenem Repolver, fich rubig zu berhalten. Einer ber Manner fprang über ben Berfausvisch und randte aus zwei offenstehenden Pangerfassen Alassenlotterieloje und östersterreichilche Baulose im Werte von 160 Schilling, worauf beide bas Lofal verliegen und rafc davonfuhren. Das getoblene Anto wurde um halb jechs Uhr abends in Meidling herrenlos aufgefunden.

D 3wei Frauen burch Explosion getötet. Im Reller einer Apothete in Burich erlitten zwei weibliche Angestellte burch eine Explosion schwere Brandwunden, an deren Folgen fie im Rrantenhaus verftarben.

Ueberjall auf englische Marinefoldaten, 3twolf Marinefolbaten eines britischen Ariegsschiffes, bas im Delta von Rant on Batronillenfahrten macht, gingen in ber Rabe bes Dorfes Stumijchu ju einer llebung an Land. Chinefifche Milig eröffnete ploblich Feuer auf fie und totete einen

□ Ungludefall bei ber Rettung ber Baffagiere bee Dampfers "Lee". Die Baffogiere bes gestrandeten Dampfers "Robert E. Lee" find familich gerettet worden. Ein Rettungsboot, bas gur Rufte gurudfehrte, ichlug in bem boben Seegang um. Zwei Mitglieder der Mannschaft sind ertrunfen, während die sibrigen sieden sich am Boot feltbalten konnen und gereitet wurden. Passagiere des gestranderen Dampfers waren nicht an Bord bes gefenterten Bootes.

Franfreich.

Gine Berftanbigungerebe.

Der frangofifche Senator be Mongie fprach fich in einer Rede für eine lonale Berftanbigung zwischen Frankreich und Deutschland und für eine enge Fühlungnahme mit ber Som-jetregierung aus. Der Friede burfte nicht von ber Menderung des Regimes abbangen. Jedem Bolle ftande es frei, bas Exempel, bas ihm angenehm fei, bei fich zu versuchen.

Der Reduer trat für eine fofortige Stabilifierung und für ein Abfommen mit Deutschland, England und ben Ber-einigten Staaten ein gur Liquibierung der Rriegoichulden. Gin Paffibum bon 300 Milliarden und ein Budget bon 50 Milliarden glwinge Frantreich gur ftrengen Sparfamtett und gu Opfern bes erworbenen Bermogens zugunften ber Liquidatior ber Bergangenheit und ber Borbereitung ber Bufunft.

Und ein ferbischer Ariegoheper.

Der fübflawische Gesandte Spalaifotvitsch, ber gestern einem Bankett ber ehemaligen Drientfampfer in Clairemont-Ferrand benvohnte, bat die Gelegenheit zu einer Rede benutt, Die nicht verfehlen burfte, felbft in Gubflawien Auffehen gu erregen. Er erfiarte: Die Befiegten von gestern haben ben Rrieg provogiert (!); also ift es gerecht, bag bie Sieger alle möglichen Garantien gegen die eventuelle Biederfehr der Befahr eines Arieges nehmen. Die Befiegten baben feine moralifche Begrundung bafür, fich über bie Lage ju beflagen, in der fie fich gegenwartig befinden, um fo weniger, als diefe Lage eine proviforifde ift. Die vom Bollerbund und von uns allen verfolgte Bolitif ift die Biederherftellung ber Gleichbeit swifden Siegern und Befiegten. Beute find bie Angreifer von gestern beinabe entwaffnet. Das ift bereits ein betrachtlicher Fortichritt auf bem Wege jur endgultigen Berwirflichung bes Friedensgebaufens, In ber Abruftungefrage ift ein Bunft von wefentlicher Bebeutung: bas Inveftigationerecht, bas bie Interalliierte Loutrollfommiffion erfest bat.

Es handelt fich jur gegenwärtigen Stunde barum, Diefes Recht um jeden Breis zu mahren, besonders um der Butunft willen. Aus diefem Grunde besitht bie Mifare von St. Gotts hard eine viel allgemeinere Bedeutung, als man in gewiffen Rreifen, die bie Saltung Franfreiche und ber Rleinen Entente in Diefem bedanerlichen internationalen Bwijchenfall fritifiert

haben, annimmt.

Die polnischen Wahlen.

Der neue Cenat.

Bei ben polnischen Senatswahlen waren insgesamt 111 Sibe ju vergeben, von denen 93 auf die Wahlfreise und 18 auf die Sandeslifte entfallen. Die Wahlen find im allgemeinen rufig berlaufen. Gie burften an bem Bilb, wie es burch die Landiagswahlen geschaffen wurde, nicht viel andern.

Schon die ersten Teilergebniffe zeigen, daß ber Regie-rungsblod wieber große Erfolge errungen hat. In dem rein prainischen Bahlbezirf Wolhhuien ift es dem Regierungsblod infolge der bereits von den Seimwahlen ber befonnten Machenichaften gelungen, von 5 Mandaten 4 gu erhalten, maberend nur ein Mandat auf die Utrainer fällt.

Das borläufige Gefamtergebnis ber Senatemahlen in Polen zeigt eine bedentende Stärfung bes Regierungsblodes und des Minderheitenblodes. Dagegen haben bie Sozialiften eine geringe Comadung erfahren.

politische Tagesschau.

+* Die Finangierung des neuen Beppelinlufifchiffs. Im Reichstag teilte Reichsverfehreminifter Roch mit, bag nach Ausfunft Dr. Edeners bei augerfter Sparfamfeit gur Gertigsiellung des Luftschiffes "2. 3. 127" außer den Beträgen der Zeppelin-Edener-Spende noch rund 1,1 Million erforderlich seien. Durch Zuruckiellung an und für sich deingender Aufgaben im Jahre 1927 find 400 000 Mart für diesen Hoef verfügen. Der Reit den 700 000 Mart ist im Sauster 1928 gemacht. Der Reit den 700 000 Mart ist im Sauster 1929 balt 1928 vorgesehen, so bag die Gefantsumme von 1,1 Mill. gur Berfügung fiebt. Diese Mittel reichen allerdings nicht auch für die Berfuchsfahrten aus. Bereitstellungen bafür müßten in einem der nächsten dansbalte erfolgen, wenn nicht das Werk aus eigener Kraft die entsprechenden Beträge aufzubringen

Bier Opfer einer Roblengasvergiftung.

Bullichau, 13. Marg. Bei bem Rleifchermeifter toeif iu Mojou bei Bullicon erlogen ber Isjahrige Stubit und brei andere Berjonen einer Koblengasvergiftung. Dit bem 216leben eines weiteren fungen Mannes muß gerechnet werben. Eine Bernehnung bes einzigen Usberlebenben ergab, bah Rubit einen halben Eimer Eteintoblen in ben Dien ichumete und die Ofenture fofort gefchloffen bat.

Angriffe ber Wahhabiten.

London, 13. Mary. Die "Morning Poft" melbei aus Gerufalem: Rach ben letten Berichten aus Surien find ber Cebul, brei Tagesmariche von Maan entfernt, 18 000 Babba biten versammelt. Eine Gruppe von über 1000 Mann ba wiederum die Safbr in Oftwoab angegriffen. Man rechme mit der Möglichkeit, daß die Babhabiten den Berfuch machen, Maan und Afava in erobern.

Debifenmartt. Der Rurs ber Mart ftellte fich auf 4,1840 Rim. je Doffar und 20,41% Rim. je englifches Blund.

Effettenmartt. Die Borfe mar tenbengmößig behauptet, litt aber unter febr fühlbarer Geichaftifille Renten und Unlethen blieben unverandert,

- Produftenmartt. Es tourben gezahlt fift 100 Rg. in Rin .: Beigen 25.25-26.50, Roggen 26.25, Commergerfte 25-31.50, Safer int. 25.75-25.50, Mais gelb 23.50, Miged 24.25, Weigenmehl 37.75-38, Roggenmehl 35.50-37.75, Beigentleie 14.25 bis 14.35, Roggenffele 15-15.25.

Frantfurier Schlachtviehmartt. Begablt murben für 50 Rg. Lebendgewicht in Am.: Och fen : vollfleifc, ausgemaft, bochten Schlachtm., 1. jungere 58-61, 2. altere 55-37, jonitige vollfleifc. 1. jungere 51-54, 2. altere 40-50. Bullen ; jungere vollft. bochft. Echlachtm. 54-58, fonftige vollft. ober ausgem. 50-58. Rube: jungere vollfleifchige bochft. Echlachtiv. 45-50, fonitige vollst oder ausgem 40-44, sleischige 33-30, gering genährte 26-32. Farfen: vollift ausgem, hochit Schlachtw 58-62, vollft. 53-57, fleifc, 43-52. Ralber: beite Raft- und Caug. talber 75-80, mittlere Maft- und Caugtalber 65-74, geringe Ralber 55-64. Schweine: Fettidweine fiber 150 Rg. 58-60, bellfl ben 120 bis 150 Rg. 59-61, bellfl ben 100 bis 120 Rg. 60-62, bellfl ben 80 bis 100 Rg. 60-62, fleifd, ben 60 bis 80 Rg. 54-57, Cauen 46-52. Marftauftrieb: 1220 Rinder, barunter 316 Odfen, 49 Bullen, 539 Rube, 290 Farfen, 531 Ratber, 85 Schafe, 5837 Schweine. Martwerlauf: Rinder bei anfange regem fpater tubigen Gefchaft ausverfauft. Ratber und Schafe ausbertauft. Schweine anfange rege, jum Schlug rubig, unbegu geräumt. - Fleifchgroßmartt, Breis für 50 Stg. a) frifches Gleifch: Ochfen- und Rinbfleifch 1 Rm. 10-100, ba. 2 85-00, Bullenfleijch 85-90, Ruhfleisch 1 70-80, do 2 60-70, do. 3 85-60; 558 Biertel Rindsteijch, Rolbsteijch I 100-110, do. 2 90-100; 82 gange Tiere, hammelfleisch 95-100; 12 gange Tiere. Schweinefleisch 1 70-78, 137 Salften. b) Gefrierfleisch: Rinbfleisch, Borderviertel Rm. 50, do. hinterviertel 58-60. Beichuftegang bes Fleischgroßmarttes: rubig -- In ber Rarwoche wird ber Donners.

Berlin, 12. Mary. Debifenmartt, Das Debifengeichalt batte unberanberte Murie.

Effettenmartt. Die Borje batte eine große Geichaftstille gu berzeichnen. Pfanbbriefe maren behauptet.

Probuttenmartt. Es wurden gegablt für 100 Rg in Rm .: Beigen mart. 24.50-24.80, Roggen mart. 25-25.20, Braugerfte mart. 22.10-28, Dafer mart. 22.60-23.56, Mais La Blata 23 bis 23.20, Beizenmehl 31.25-35.25, Roggenmehl 33.75-35.75, Beigenfleie 16, Rogernfleie 16.

Sport-Nachrichten.

Länderfpiele, Bu Anden fiegte Die Mannichaft Beitbentichtano über die Lugemburger Manuschaft mit 6:0 Toren, in Burich Schweis gegen Franfreich mit 4:3, in Glasgow England gegen Schottland mit 6:2 Toren.

Gilbbentiche Spiele.

Die füddeutiche Meifterichaft. In Dund en : Banern Münden gegen Gintracht 2:2 (1:2); in Stuttgart: Riders gegen Wormatia Worms 5:3 (8:1); in Walbhof: EpB. Waldwi gegen BB. Caurbruden 4:1 (3:0); in Rarlsrube: FB. Rarlerube gegen EpBgg, Gurth 2:2 (1:1).

Die füddentiche Troftrunde: In Grantfurt : Fopt, gegen Rotweiß 3:2 (0:2); in Caarbruden: Gaar 05 gegen Ford. Maing 05 1:0 (0:0); in Redaran: Bf2, Redaran gegen Boruffig Reunfirden 9:1 (6:1) abgebrochen,

Eingesandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.)

Aus dem Rreis ber Sochheimer Leferichaft ging uns folgendes Schreiben mit ber Bitte um Beröffentlichung gu.

Bir betonen ausbrüdlich, bag ber barin vertretene punit nicht ber unfrige ift.

Die Schriftleit!

Sochheimer Frühjahrsmartt. "Gestern hat er sein follen, man hätte aber nichts. gemertt, wenn nicht einige bettelnbe Bein- ober 21 Die Bürgersteige gegiert hatten. Auch bas Riefenaull von Landjagern beutete auf Daffen, Die aber nicht

Un Pferben gahlte man 35, (? Die Schriftleitun Buben: vielleicht 20. Die armen Leute, benen bie R und daher Bewegung fehlte, froren fich die Rafen Der Marti war ein vollständiger Migerfolg, und follte ihn begraben. Die Beremonien bes Martibal niffes fennt man ja noch vom Obitmartt ber.

Wenn Die Cache nicht ju ernit mare, tonnte man l aber ber Magiftrat ichleubert für Annoncen, 19 Berftellung bes Pferdemarttes uim. viel Gelb fort was ift bas Refultat?: Bertauf einiger Schnapschi den Wirten in der Rabe Des Marttes.

Alljo meg mit Diejem verluftbringenben Gruhjahren ber auch noch ben wohlbegrundeten Ruf bes Serbitmi

Ein Bundtummer 32.

Amiliae Befanntmadungen der Stadt Doal

Die Anfuhr von ca. 300 Tonnen Bafalt-Rlein Die Anfuhr bon cu. 300 Delfenheimer. Delfenheimer Der Reichspra von ber Bahn nach ber Maffenheimer. Delfenheimer Dr. Strefen Jahnftrage wirb am

im Rathaufe menigftnehmend vergeben. Sochheim a. M., ben 9. Marg 1928.

Betr. Bufahrentengahlung. 3n Seningrad Donnerstag, ben 15. Diarg 1928 vormittage "treter aus Deutschlar bis 10 Uhr gelangt an ber Stabtfaffe hier die Bufaf eroffnet. Den Borfis für Monat März gur Auszahlung.

Sochheim a. M., ben 12. Mars 1928 Der Magiftrat: Argban im auf Einlabnug be

Zur bevorstehenden Hussaat

empfehle alle Garten+ und landwirtschaftlichen Sämereien in bester Qualität.

Karl Treber, Gartenbaubetrieb, Margarethenstraße 8.

Zung. Mädel, Haustocher, gefucht

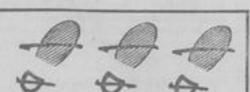
14 bie 18 Jahr, evang., am liebsten Baife, nur gierlich und flein, für leichte Arbeit, ju j. finderloj. Chepar im engit. Fam. Anichl., iconite Landgeg., Winter Stadt. Spater gang an Kindesitatt. Ausführl. felbitg. Angebote, mogl. mit Bilb befordert unter g. U. B. 299 Rudolf Moffe, Frantfurt a. D.

auf ber Saib girta 3000 am. groß billig gu ver-taufen. Raberes bei Ludwig Muller, Maing-Roftbeim, Burgitrage 37.



Immer mit der Zeit schreitend und für die Zeit "Eine Quelle herzerquickenden Frohsinus" Wöchentlich eine reichhaltige Nummer.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden Ueber die Bezugspreise unterrichtet der Buchhändler, das Postamt oder unmittelbar der Verlag der Meggendorler Blätter J. L. Schreiber München.



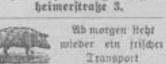
Vom Gummiabsatz keine Spur Auf Büffel-Glanz, probier' es nur! Buknerwachs Bitffel-Glans , News Spexialität für Parkett und Linoleum

Teppicke — Läuter ohne Anzahlung in 10 Monatarates Helert

Toppichhous Agoy & Glück Frankfurt a. M. 1484 Schreiben Sie fofort!

Diamant und Torpedo. Gute billige Spezialraber, Erfag. und Bubehörteile, Gummis u. Rinbermagen Reifen, Repas raturen, Bernideln u. Email. lieren von Sahrradern werben prompt und forgfältig ausgeführt. Gunft. Buhlungsweife,

Jahrrad . Sandlung, Daffen:



Dannoveraner Ferfel gu billighen Breifen gum Bertauf

bei Dag Rrug, Sochheim, Tet. 48

für Frühjahr und Sommer 1028 salegeln die vielen bunden Modelle in Beyers Mode-Alben wider.

Beyers Mode-Führer

Damen-Kleidung (1,50M.) Band II: Kinder-Kleidung (1,20M.)

Beyers Wiener Blusen-Album (1,20M.)

Oberell zu haben? Beyer-Yerlag, Leipzig 1



liefert ju Originalpreifen ibei größeren Auftragen Rabatti Die Buchhardlurg,

9. Dreisbach, Florsbeim

E. G. m. b. H., Mainz Wir emplehlen unseren Mitgliedern für die Festtage:

Mainzer Spar-, Konfum- und

rima Gemüse- u. Obst - Konserven

aus der Konservenlahrik Stendal der Großeinkaufsgefellschaft Deutscher Konsumvereine



Gemüse-Konserven | Obst-Konserven

Junge Schnittbahnen	1/1 Dose	75
Junge Schnittbohnen	1/2 Dose	40
Jg. Schnillbohnen I	1, Dose	90
Jg. Schnittbohnen I	1/s Dose	50
Fst. Stangenbohnen	1/, Dose	1.10
Fst. Stangenbohnen	1/4 Dose	60
Junge Erbsen fein	1/1 Dose	1.50
Junge Erbsen mittelf.	1/1 Dose	1.00
Junge Erbsen mittett.	i), Dose	50
Gemüse-Erbsen	η ₁ Dose	75
Harotten, geschnitten	1/1 Dose	50
Karotten, geschnitten	1/2 Dose	30

Tomatenpuree . . . 1/y Dose -.50

I	Aprikosen 1/1 Früchte 1/2 Dose	1.2
H	Erdbeeren roheingelegt1/2 Dose	1.1
I	Heidelbeeren Doge	1.4
I	Heidelbearen . 1/2 Dose	7
I	Kirschen, Pol mitStein 4, Dose	1.6
l	Kirschen, rol mit Stein 1/2 Dose	8
	Hirschen, Schwarz	1.6
I	mit Stein	8
I	Mirabellen 1/y Dose	8
l	Pllaumen mit Stein 4, Dose	-,9
H	Reineclauden Dose	1.2
1	Reineclauden	8,0
	Preiselbeeren Dose	8

Mitglieder bevorzugt fiets die Marke G. E. G.



Erigeint: B eim Telefon b8

Donnerstag, den 15. Blary Il. 3rs. pormittags 11 bes Wolferbundernies Die Stadt Mi trag auf Genehmigun Mary 1928. Der Magistrat: Argbad Dollar eingebracht. Der Magistrat: Argbad Dollar eingebracht.

Der friibere R

In englijchen allgemeinen Barl nach ber Annahme be Das Rönigspa

en und bort felerlich im Budingham Palaft Dem "Betit ? Balen eine 18 Meter ur Loldnung einer L Arbeiter ertranten, w

Rach einer T Chiba Rufte mabrend Schiffen 45 Mann bo pahrend es unmöglig Schiffe Rettung gn 5:

Outer 216

Coeben veröffen ahresbericht 1 abn ber größte Bets It beshalb and für ! Die Reichspoft m ich gute Beicho

eber, aber gerabe bas in Refordjahr. Das bebührenerhöhung b Berfebrs baben eine genommen. Ausgene er fogat einen erbel dies fei die natürliche prechinejens.

Es murben in 3 244 Millionen 885 00 milliarde mehr als habide Entwidlung 1997 bad Jubifaun Deutschland feiern to chr gefürdert wurder 195 Bermittlungsftel gerichtet. 28 Brogent Selbftanfdlugapparat nur noch Selbitanfchl

Eine noch größer d im borigen 3 enommen. Ende de Runbfuntnen 23 Cen Die noch Ende 1926 iber 2 Millionen ge Jehens gegen die "Beim gangen 2836 Perf

1927 itart supragman 1927 itart supragman 19 loft eine William err Milliarden Warf, w mefen finb. Ein besonderer Tung des Pagen für

tionen Berfonen bur 36 vom Jahre 1926. gerichtet, jo bag bas agt. Es beiftt in bem Jahren in 250 großer Praftjabrbetriebe an getreten." Und volle meiter, daß einige de 100-PS-Motoren aus geminde und ein gufo

Much bie Luft amigewicht ber Gen jegenüber dem Jahr fufthoftneb auf 86 1927/28 umfaği 36 9 Mit allen Stoaten E genommen noch imm

Jum Schlug git matmefen. Die Boi Menfden, rund 5000

